

པདྨ་འབྲུང་གནས་

Padmasambhava

756-796

Das Einzige, was du brauchst

Die einzige Ermahnung, die du brauchst, ist die Erinnerung an die Unvollkommenheit des ewigen Daseinskreislaufes.

Die einzige Ermutigung, die du brauchst, ist das Bewusstsein von der Vergänglichkeit.

Die einzige Erleuchtung, die du brauchst, ist die Erkenntnis, dass alles, was erscheint, nur ein Spiel des Geistes ist.

Der einzige Lehrer den du brauchst, ist der, dem du dich aus der Tiefe deines Herzens anvertraust. Dann brauchst du keine anderen Erlöser mehr.

Das Absolute ist bereits in dir wenn es dir gelingt, alle Gedanken schon an der Wurzel zu erkennen und abzuschneiden.

Die einzige Zuflucht, die du brauchst, ist die Zuflucht zur großen Freude, mit der du alle Wesen erfüllst.

Wenn du das alles zusammen erkennst, dann gibt es tatsächlich keinen Unterschied mehr zwischen dem ewigen Daseinskreislauf und der Erleuchtung.

Ach, doch haben die Wesen dieser kranken Zeit nur eine kurzlebige Hingabe, deswegen erleben sie alle Arten von selbst verursachten Schwierigkeiten.

Sie sind zu achtlos und schwach, ihrem Geist die Zügel der geistigen Übung anzulegen. Weil ihre Faulheit so groß ist wie die Ablenkungen vielfältig sind, können sie sich kaum zur Meditation und zu ethischem Handeln motivieren, und wenn, dann halten sie nicht lange durch.

Ach, wie traurig das alles ist.